



Vorbereitung Atemtest für Glukose, Lactulose

Wichtige Information: Die Atemteste gehören nicht zu den Pflichtleistungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung.

Bei Ihnen werden Nahrungsmittelunverträglichkeiten vermutet. Zur Abklärung werden, nach Einnahme eines bestimmten Zuckers, diverse Gase in der Ausatemluft gemessen. Bitte beachten Sie unbedingt folgende Maßnahmen, so dass eine Verfälschung der Resultate vermieden werden kann. Diese Vorbereitung ist gültig für alle Atemteste.

- **2 Wochen vor dem Atemtest:**
Keine Darmspiegelung durchführen lassen.
- **Am Vortag ab 14.00 Uhr sind nur noch folgende Nahrungsmittel erlaubt:**
Reis mit Fleisch, Fisch oder Tofu, ohne weiteren Beilagen oder Zusätze (Sorte und Zubereitung spielen keine Rolle). Butter und Hartkäse (Sbrinz oder Parmesan), Salz und Pfeffer dürfen verwendet werden. Trinken dürfen Sie nur noch stilles Wasser.
- **Am Vorabend ab 20.00 Uhr:**
Ab jetzt dürfen Sie nichts mehr essen. Nur noch stilles Wasser darf eingenommen werden.
- **2 Stunden vor dem Atemtest:**
Ab jetzt dürfen Sie nichts mehr trinken und nicht mehr rauchen. Bitte putzen Sie Ihre Zähne wie gewohnt und unterlassen Sie starke körperliche Betätigungen. Kein Kaugummi und keine Bonbons.

Medikamenteneinnahme:

Sie können Ihre Medikamente bis spätestens 2 Stunden vor der Untersuchung einnehmen.

Achtung Ausnahmen#

#Imodium, Histaminblocker, Magensäureblocker, Schmerzmittel und alle flüssigen Medikamente:

Stopp 24 Stunden vorher

#Antibiotika und Probiotika: Stopp 2 Wochen vorher

Herz/Kreislaufmittel, Schilddrüsenmittel, Antibabypille oder Antidepressiva dürfen wie gewohnt eingenommen werden.

siehe Rückseite



Ablauf:

Sie sind ca. 2 Stunden bei uns in der Praxis (bringen Sie Lesematerial mit). Untersuchungsende 2 Std. nach Beginn. Der Test beinhaltet die Durchführung von einfachen Atemproben und das einmalige Trinken einer normal dosierten Zuckerlösung. Sie müssen an diesem Morgen bis zum Testende nüchtern bleiben (d.h. kein Essen, Trinken oder Rauchen).

Während dem Test können kurzfristig Symptome wie Blähungen, Bauchdruck/-krämpfe, Durchfall oder Übelkeit auftreten. Das Auftreten von Beschwerden wird auf einem Protokoll notiert (Formular wird in der Praxis abgegeben). Die Beurteilung dieser Beschwerden ist ein wichtiger Bestandteil zur Diagnosestellung.

Haben Sie Fragen?

Für weitere Fragen bezüglich der Untersuchung wenden Sie sich am besten direkt an unsere Praxis.

Ihr/e Termin/e finden in der Praxis am Bubenbergplatz 11 statt (direkt neben dem Bastelzentrum im 3. Stock).

- Glukose am _____ um _____
- Lactulose am _____ um _____
- Besprechung am _____ um _____

Bitte bringen Sie Ihre Krankenkassenkarte mit.

Besten Dank für die gewissenhafte Vorbereitung.

Wir freuen uns auf Sie. Ihr GGP-Team